



# KONTAKT



## Wichtig

Sollten eines oder mehrere der genannten Symptome auftreten oder Ihnen sonstige Auffälligkeiten nach einem Schädeltrauma auffallen, sollten Sie Ihr Kind umgehend einem Arzt oder einer Ärztin vorstellen, um mögliche bleibende Folgen bei Ihrem Kind zu vermeiden.

- Melden Sie sich ggf. in der zentralen Notfallambulanz des Altonaer Kinderkrankenhauses unter der Telefonnummer (040) 88908 0.
- Bei akuter Gefährdung fahren Sie umgehend auf dem kürzesten Weg in das Altonaer Kinderkrankenhaus oder rufen Sie den Rettungsdienst über die 112.

**Bitte melden Sie sich am Service Point im Eingangsbereich!**



**AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH**  
 Zentrale Notfallaufnahme  
 Bleickenallee 38  
 22763 Hamburg

Telefon: (040) 88908 - 0  
[www.kinderkrankenhaus.net](http://www.kinderkrankenhaus.net)



## Schädel-Hirn-Trauma

Patienten und Besucher

# LIEBE ELTERN,

bei Kindern können nach einem Unfall mit Stoß gegen den Kopf oder Sturz auf den Kopf in seltenen Fällen – auch nach einiger Zeit der Beschwerdefreiheit – Symptome auftreten, die auf eine Verletzungsfolge mit Einwirkung auf das Gehirn hindeuten.

Wir hoffen, dass die Kopfverletzung ihres Kindes ohne Folgen bleiben wird. Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen wichtige Hinweise geben.

## Wichtige Symptome

Innerhalb von Stunden nach dem Unfall (meist stationäre Überwachung für circa 48 Stunden erforderlich)

- Bewusstseinsbeeinträchtigung oder Bewusstlosigkeit, verlangsamtes Reagieren „wie benebelt“
- zunehmend schwere Erweckbarkeit aus dem Schlaf
- gestörte Orientierung
- Angabe von Doppelbildern oder verschwommenes Sehen
- anhaltende Kopfschmerzen
- auffälliger Gang (torkelnd), Muskelschwäche, Lähmung
- ungewöhnliches Verhalten (anhaltendes Schreien etc.)
- Blässe, Schwindel, Erbrechen, Übelkeit
- Krampfanfälle
- anhaltende Blickwendung nach einer Seite



Innerhalb von 2 bis 3 Tagen nach dem Unfall

- Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit
- zunehmende Verlangsamung im Verhalten, Schläfrigkeit und alle oben genannten Symptome, die sehr selten auch verzögert und allmählich auftreten können

2 bis 3 Wochen nach dem Unfall

- Zunahme des Kopfumfanges (beim Säugling), Lücke oder Stufe im Schädel tastbar
- Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Reizbarkeit, Appetitmangel
- auffälliges Verhalten (Spielunlust, Schläfrigkeit)
- anhaltende Kopfschmerzen und Atemnot